



Newsletter

der Pfarreiengemeinschaften

**Franziska Streitel Mellrichstadt
Fladungen-Nordheim
Besengau Bastheim**

Nr. 1 vom 2. Januar 2021

Mellrichstadt/Fladungen/Nordheim/Bastheim, 02.01.2021

Liebe Mitglieder unserer Gemeinden und Gremien,

nachdem wir im Seelsorgeteam vereinbart hatten, vom 27.12. bis 03.01. auf Präsenzgottesdienste zu verzichten, haben wir heute Morgen in einer Videokonferenz über das weitere Vorgehen beraten.

Erstmals erhalten Sie die aktuellen Informationen über den Newsletter unserer Pfarreiengemeinschaften. Leiten Sie diesen Newsletter gerne auch weiter, ebenso die Datenschutzerklärung, damit sich weitere Interessierte bei uns melden und in den Email-Verteiler eintragen lassen können.

Vorgehen nach dem 3. Januar 2021

Nach wie vor sind wir im Seelsorgeteam der Meinung, das Grundrecht der freien Religionsausübung und die Möglichkeit, unter bestimmten Bedingungen Gottesdienste feiern zu dürfen, nicht ausreizen zu wollen. Das Risiko ist zu hoch und das Beharren auf Grundrechten an dieser Stelle ist unserer Ansicht nach kein Zeichen der Nachfolge Christi. Stattdessen ist es für uns ein Gebot der Nächstenliebe, unseren Beitrag dazu zu leisten, Kontakte zu vermeiden.

Deshalb möchten wir bis zum 10. Januar die öffentlichen Gottesdienste (dazu zählen alle Gottesdienstformen wie: Eucharistiefeiern, Wort-Gottes-Feiern, Andachten, Anbetungen, Rosenkranzgebete, etc.) auf jeweils eine Eucharistiefeier pro Pfarreiengemeinschaft am 6. Januar (Dreikönigstag) und am 10. Januar (Taufe des Herrn) beschränken.

Mittwoch 6.1.	ERSCHEINUNG DES HERRN EPIPHANIE - DREIKÖNIG
08:30 Fladungen	Messfeier (Anmeldung nach dem gewohnten System; oder telefonisch bei Iris Will-Reusch unter 09776-1025 oder 0151-12366272)
10:15 Bastheim	Messfeier (mit Anmeldung im Pfarrbüro Mellrichstadt, 09776-264)
10:15 Mellrichstadt	Messfeier (mit Anmeldung im Pfarrbüro Mellrichstadt)
Sonntag 10.1.	TAUFE DES HERRN
08.30 Bastheim	Messfeier (mit Anmeldung im Pfarrbüro Mellrichstadt, 09776-264)

- 10:15 Fladungen Messfeier (Anmeldung nach dem gewohnten System; oder telefonisch bei Iris Will-Reusch unter 09776-1025 oder 0151-12366272)
- 10:15 Mellrichstadt Messfeier (mit Anmeldung im Pfarrbüro Mellrichstadt)

Sternsingeraktion

Die Sternsinger-Aktion wird in diesem Jahr vollkommen anders ablaufen als in all den Jahren davor. Aber: Sie fällt nicht aus! Sie wird in jeder Gemeinde in eigener Weise umgesetzt. Die Ortzuständigen des Seelsorgeteams sind diesbezüglich mit den Verantwortlichen vor Ort in Kontakt.

In einigen Gemeinden werden beispielsweise „Sternsinger-Tüten“ gepackt, die in den Kirchen abgeholt werden können. In der Tüte befindet sich ein Stück Kreide und auch ein Gebetsblatt. Die Haushalte und Familien sind eingeladen, dieses Gebet zu sprechen und sich selbst den Segen an die Tür zu schreiben (20 * C+M+B + 21).

Natürlich bitten wir auch dieses Jahr wieder um Spenden für die Sternsinger-Projekte und die diesjährige Schwerpunkt-Aktion „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Hierzu befindet sich in der Sternsinger-Tüte ein entsprechendes Überweisungsformular oder es steht eine entsprechende Sammelbox in der Kirche bereit.

In Mellrichstadt werden zwei als Sternsinger verkleidete Figurengruppen „unterwegs“ sein. Die eine Gruppe befindet sich vom 4.01. bis 2.02. in der Pfarrkirche St. Kilian. Die andere Gruppe ist anzutreffen vom 7. bis 10.01. im Bahnhofscafé in Mellrichstadt (Bahnhofstraße 12) sowie vom 11. bis 15. in der Geschäftsstelle der Sparkasse in Mellrichstadt (Hauptstraße 7).

Auch ein Besuch auf der Homepage der Sternsinger lohnt sich. Hier finden Sie unter anderem:

- Ideen & Tipps für das kontaktlose Sternsingen:
<https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsingen-und-corona/ideen-tipps/>
- einen digitalen Besuch der Sternsinger:
<https://www.sternsinger.de/sternsingen/digitaler-besuch/>
- die digitale Spendendose:
<https://www.sternsinger.de/spendendose/>

Wie geht es weiter nach dem 10. Januar?

Die nächste Ministerpräsidentenkonferenz findet am 4. Januar 2021 statt. Wir werden also – wie alle – abwarten müssen, was auf dieser Konferenz beschlossen wird und welche Konsequenzen daraus die Kirchen und unsere Diözesen ziehen. Deshalb bitten wir um Verständnis, dass wir vor dem kommenden Wochenende (9./10.01.) keine neuen Auskünfte geben können.

Liebe Mitglieder unserer Gemeinden und Gremien,
Liebe Leserinnen und Leser,

der evangelische Theologe Ernst Lange hat die Christen einmal folgendermaßen charakterisiert: „Christen sind Menschen, die sich nicht von ihren schlechten Erfahrungen leiten lassen, sondern von ihren guten Erwartungen.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen im Namen des gesamten Seelsorgeteams ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2021 und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Thomas Menzel